

## Der Mangel an Molkereierzeugnissen.

### Gründung einer „Mipeg“.

Der für die Bevölkerung so beklagenswerte Mangel an Molkerei-Erzeugnissen, vor allem an Käse, hat, wie wir hören, das Ernährungsamt veranlaßt, seine Zustimmung zur Gründung eines neuen Syndikats, der „M i p e g“ (Molkerei-Produkten-Einkaufsgesellschaft) zu geben. Ihr werden die befugten Käsehändler, Buttergroßhändler und Großmolkereien angehören; nach den Statuten wird die „Dzeg“ sich jedoch den Haupteinfluß auf die Geschäftsgebarung vorbehalten und sowohl den Einkauf als die Preisbildung überwachen. Die Aufbringung der Ware soll durch dieses Syndikat, die Warenverteilung innerhalb Österreichs durch die „Dzeg“ erfolgen. Der Einkauf geschieht also dann durch den befugten Handel, während bisher die „Dzeg“ selbst durch ihre Angestellten den Einkauf besorgen ließ.

Nach den Grundsätzen der „allgemeinen Ernährungsfront“ werden Hand in Hand damit auch in Budapest und Berlin derartige Einfuhrgesellschaften gegründet. Da für die Einfuhr hauptsächlich die Ukraine — daneben Bessarabien und Rußisch-Polen — in Betracht kommen, wird je ein Vertreter dieser neuen Syndikate in Kiew tätig sein.

Von beteiligter Seite wird die Bildung der „Mipeg“ damit begründet, daß man hofft, durch Mitwirkung von Fachleuten beim Einkaufe eine größere Menge von Molkereierzeugnissen aufbringen zu können, ferner eine in der Güte einwandfreie Ware zu erlangen und eine Verbilligung der Preise für den Verbraucher zu erzielen.

Soffen auch wir!